



II. Praktische Reisewinke.

Allgemeines über Reisedauer, eventuelle Abkürzung der Seereise durch Landrouten und Verkehrsmittel.

Um Dalmatien einigermassen kennen zu lernen und die wichtigeren der in diesem Buche geschilderten Gegenden zu besuchen, wird der Reisende, der nicht allzusehr sich beeilen will, wohl einen Monat Zeit brauchen. Widmet er 5 Tage für Zara und Umgebung, 2 für Sebenico, 6 für Spalato und Umkreis, 6 für Ragusa und die Ausflüge nach Cannosa, zur Omblaquelle, nach Lacroma und Trebinje, endlich 5 Tage für die Bocche di Cattaro, Budua, Spizza und eventuell den Ausflug nach Cetinje, so verbleiben noch 6 Tage für Touren im Innern, die man etwa wie folgt eintheilen mag: 2 Tage für Sinj und Vrlika, 2 Tage für Knin und Scardona, eingerechnet den Ausflug zu den Krkafällen, 1 Tag für Obrovazzo nebst dem Ausfluge auf den Velebit und endlich 1 Tag für die Rückkehr auf der Dampferlinie Obrovazzo – Zara – Fiume.

Ein Theil dieser Reisezeit entfällt natürlich auf Seefahrten, solange Dalmatien des Anschlusses an die, das nördliche Adria-gebiet umschliessenden Eisenbahnen entbehrt. Vor der See braucht aber selbst der Nervöse nicht zurückzuschrecken. Denn einmal sind stürmische Tage auf einem Südmeer wie die Adria ziemlich selten, dann aber bestehen zwischen den Hauptorten der Küste so mannigfaltige, meist comfortable Dampferverbindungen, dass man — besonders bei Benützung der neuestens eingeführten Circulations-Billets — die Seereise leicht nach Gefallen in einzelne kürzere Abschnitte zerlegen und für letztere gutes Wetter abwarten kann.